



AUTONOME REGION  
TRENTINO-SÜDTIROL

# EINE GRENZREGION STELLT SICH VOR

GESCHICHTE, WIRTSCHAFT  
UND KULTUR VON  
TRENTINO-SÜDTIROL

HANSJÖRG KUCERA  
PAOLO MAGAGNOLI

AUTONOME REGION  
TRENTINO-SÜDTIROL

# **EINE GRENZREGION STELLT SICH VOR**

**GESCHICHTE, WIRTSCHAFT  
UND KULTUR VON  
TRENTINO-SÜDTIROL**

HANSJÖRG KUCERA  
PAOLO MAGAGNOTTI

## Vorwort

*Der Trubel des Alltags, in dem wir uns ständig vor neue Situationen gestellt sehen, gestattet es nicht immer, das unvermeidbare Verstreichen der Zeit wahrzunehmen. Der Fortschritt verleiht dann durch steten Wandel und aufsehenerregende Entdeckungen der Gegenwart einen Anstrich der Vergänglichkeit.*

*Wenn der Mensch von heute jedoch über das Zeitgeschehen nachdenkt und Vergleiche unter verschiedenen Kulturen und Erfahrungswerten anstellt, auf die die Massenmedien immer häufiger die Aufmerksamkeit lenken, findet er auch oft durch das Nachsinnen über die Vergangenheit eine Antwort auf Fragen der Gegenwart: davon ausgehend ist es möglich, die Zukunft zu gestalten.*

*Neben den Ereignissen des Alltags sind verschiedene Tendenzen zu erkennen, die in einer Gesellschaft vorherrschen, für welche gegenseitige Abhängigkeit charakteristisch ist, wobei oft die menschlichen und sozialen Werte, die seit jeher den wahren Reichtum des Menschen und der Völker ausgemacht haben, vernachlässigt werden. Wenn wir einerseits einer Verallgemeinerung beiwohnen, die unter dem starken Druck der Rationalität jede Unterschiedlichkeit löscht und alles vereinheitlicht – angefangen von der Wirtschaft bis zur Kultur – ist andererseits das Wiederaufleben von Gefühlen und Bestrebungen vor allem nationaler Art zu erkennen, welche die Regionalgemeinschaften oder Gemeinschaften breiterer Basis zu intolerantem, riskantem Verhalten führen.*

*Wir als Teil der Bevölkerung des alten Kontinents möchten in einem Europa leben, das sich in seiner – vor allem kulturellen – Vielfalt weiterentwickelt und dabei Verhaltensweisen respektiert, die die Solidarität über den Egoismus stellen und die Stärkung der Identität von Menschen und Völkern fördern. Aus diesem Grunde ist es wichtig, die Geschichte, die uns hervorgebracht hat, und die Umwelt, in der wir leben und die wir für die künftigen Generationen bewahren bzw. ändern können, gut zu kennen.*

*Auf diese Beweggründe ist die Veröffentlichung «Eine Grenzregion stellt sich vor» zurückzuführen. Sie voll – vor allem der Jugend – die Gelegenheit bieten, einiges über die Begebenheiten zu erfahren, die im Laufe der Jahrhunderte das Leben Trentino-Südtirols prägten – eines Grenzgebietes, das die latinische mit der deutschsprachigen Welt vereint.*

*Die Veröffentlichung soll auch auf den besonderen Einsatz hinweisen, den die Region Trentino-Südtirol für die Schaffung des vereinten Europa leistet, das auf einer breiteren Basis entsteht, für welche ein neues Maß an Solidarität bezeichnend ist.*

*Unser Land stellt wegen seiner geographischen Lage und der sprachlichen Besonderheiten ein «Ideen-Laboratorium» dar, das politisch für die Bewahrung und Aufwertung eines Bildes kultureller Identität, auf die sich viele berufen, wertvoll ist. Der vorliegende Band soll einen Weg zum Zauber und zu den Möglichkeiten dieses an Geschichte so reichen Landes weisen.*

**Dr. Tarcisio Andreolli**  
Präsident des Regionalausschusses